



Entsorgung

Gebühren werden
angepasst > **S. 2**



Straßenbau

Fünf große Investitions-
vorhaben geplant > **S. 3**

Breitband

215 Millionen Euro für
den Landkreis > **S. 6**

Michael Kreskowsky geehrt

Der diesjährige Träger der Verdienstmedaille des Landkreises Mittelsachsen heißt Michael Kreskowsky. Der Kriebsteiner erhielt die Auszeichnung für die Bewahrung verschiedener Kulturgüter, das Erlebarmachen regionaler Geschichte sowie seinen Einsatz bei der Gestaltung des öffentlichen Lebens.

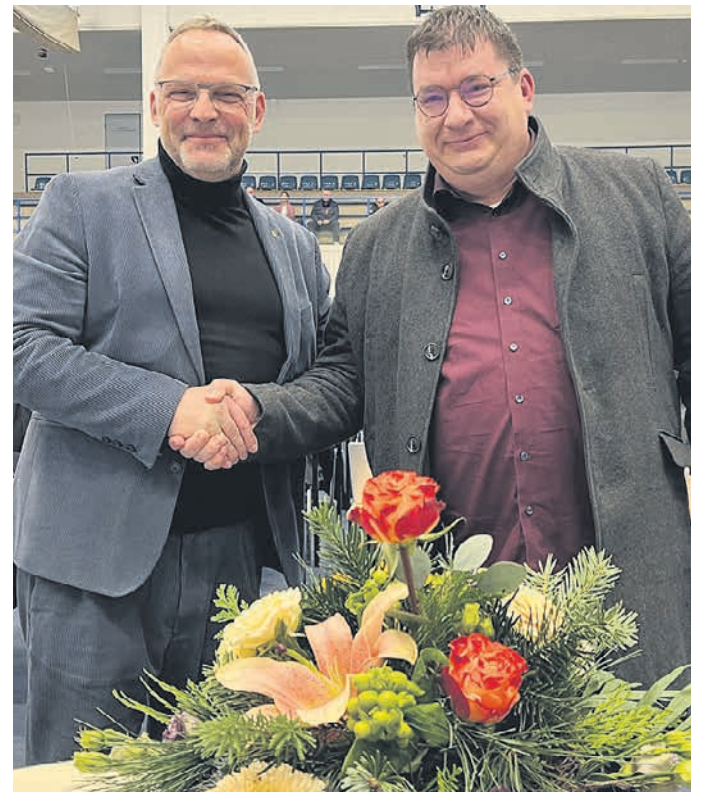
„Als ehrenamtlicher Denkmalpfleger, Vorstand der Kirchengemeinde Waldheim-Geringswalde, Vorstandmitglied des Fördervereins des Museums Alte Pfarrhäuser sowie des Fördervereins Schloss Ringenthal tritt er engagiert in Erscheinung und leistet einen außerordentlichen Beitrag für

das Gemeinwohl“, heißt es in der Begründung. „Er ist ein Macher mit Ideen, Kreativität, unheimlicher Motivation und einem riesigen Heimatgefühl. Michael Kreskowsky hat an vielen Stellen im Landkreis bereits seine Spuren hinterlassen und ich hoffe, wir werden in den kommenden Jahren noch ganz viele von ihm finden“, so Landrat Dirk Neubauer.

Michael Kreskowsky ist einer von 26 ehrenamtlichen Beauftragten für Denkmalpflege im Landkreis Mittelsachsen. „Darunter sind Akademiker, Handwerker oder Ruheständler – das alles ist er nicht. Und doch zeichnet ihn etwas aus,

was unglaublich belebend, charismatisch und einzigartig ist – sein unbändiger Humor“, so Neubauer. Kreskowsky verstehe es „wie kein Zweiter Wissen auf eine Art und Weise zu vermitteln, die selbst Geschichtsmuffel am Thema hält und wenn einer seiner legendären Vorträge sein Ende hat, vieles haften bleibt und Lust auf mehr macht.“ Genauso solle Wissensvermittlung gehen, um die Freude am Historischen mit der Lust am Gegenwärtigen zu paaren, so der Landrat abschließend.

Im Rahmen der Kreistagssitzung erhielt Michael Kreskowsky die Auszeichnung von Landrat Dirk Neubauer. Das Gremium entschied zuvor über den Preisträger. Foto: Landratsamt



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

die vergangenen zwölf Monate waren für alle eine Herausforderung, für die Bevölkerung, für Unternehmen, für das Ehrenamt und uns als Landkreisverwaltung, für die Politik, den Kreistag. Die angespannte Weltlage hat große Auswirkungen auf uns: gestiegene Kosten und Migration. Hinzukommen die Fachkräfteproblematik und die Haushaltsdefizite im Bund, beim Freistaat und den Kommunen.

Der Spagat ist es, diese Problemlagen nicht nur zu verwalten, sondern sie anzugehen. Grundlage für all unser Handeln ist der Kreishaushalt. Im März hat der Kreistag diesen auf dem Weg gebracht. Im Vorfeld haben wir in einem neuen und transparenten Verfahren zahlreiche Akteure eingebunden, vor allem die Kommunen und die Fraktionen. Darauf sind wir stolz. Dennoch leben wir weiterhin von der Substanz.

Gemeinsam mit anderen Landkreisen arbeiten wir daran, dass die Kommunen eine auskömmliche Finanzierung erhalten. Wir finanzieren einen Großteil der Grundbedürfnisse der Bevölkerung – soziale Sicherheit, intakte Straßen, Mobilität und mehr. Und wir übernehmen die Kosten für gesellschaftliche Strukturen. Sie funktionieren meist nur aufgrund des Ehrenamtes. Ich danke an dieser Stelle allen Engagierten im Kreis. Die Palette ist groß – von Heimatpflege, über den Naturschutz und die Familienpaten bis zum Katastrophenschutz.

An dieser Stelle blicke ich nicht nur zurück, sondern nach vorn. Für 2024 haben wir wichtige Ziel gesetzt: Wir werden in der Digitalisierung einen großen Schritt nach vorn gehen. Wir werden eine Gesamtstrategie für Mittelsachsen entwickeln, damit wir im nächsten Doppelhaushalt klare Prioritäten setzen können.

Wir werden weiter den intensiven Austausch mit Vereinen, Unternehmen, Institutionen und Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, suchen. Ich hoffe, dass sie dieser Einladung folgen und die verschiedenen Formate des Kreises große Resonanz finden. Konkret denke ich dabei unter anderem an die Regionalkonferenzen und den Energietisch.

Ich freue mich auf das kommende Jahr, denn neben den Wahlen im Juni und September gibt es mittelsächsische Höhepunkte. Das Landeserntedankfest und der Landkreislauftag in Mittweida, das Sommerfest der sächsischen Vertretung in Prag oder der Ehrenamtsempfang im November sind nur einige Beispiele. Außerdem freue ich mich auf die zahlreichen Gespräche während meiner Sommertour durch den Kreis.

Aber jetzt kurz vor Weihnachten drücken wir den Pausenknopf, genießen die Zeit mit der Familie und unseren Lieben und sammeln Kraft, laden die Akkus auf. Von Herzen wünsche ich Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr Landrat Dirk Neubauer

Erreichbarkeit des Landratsamtes Mittelsachsen:

Zentrale Postanschrift:
Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg
Zentrale Einwahl:
Tel.: 03731 799-0
Fax: 03731 799-3250

E-Mail: landratsamt@landkreis-mittelsachsen.de
Internet:
www.landkreis-mittelsachsen.de

Außenstelle Döbeln
Straße des Friedens 20, Döbeln
Außenstelle Mittweida
Am Landratsamt 3, Mittweida

Öffnungszeiten* des Landratsamtes:
Montag: nach Terminvereinbarung
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch: nach Terminvereinbarung
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 18:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Telefonisch ist das Landratsamt unter der Rufnummer **03731 799-0** montags bis donnerstags von 08:00 – 18:00 Uhr, freitags von 08:00 – 16:00 Uhr und sonnabends von 08:00 – 12:00 Uhr erreichbar.

* Ausnahmen bilden die KFZ-Zulassungsstellen und das Jobcenter Mittelsachsen. Abweichende Erreichbarkeiten einzelner Bereiche können dem Internetauftritt des Landkreises entnommen werden.

Nächste Ausgabe:
Samstag, 27. Januar 2024
Redaktionschluss:
Montag, 15. Januar 2024

Impressum

Herausgeber des Mittelsachsenkuriers ist das Landratsamt Mittelsachsen, vertreten durch den Landrat Frauensteiner Straße 43 09599 Freiberg

Redaktion:
Pressestelle des Landratsamtes
André Kaiser
Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg
Tel.: 03731 799-3305
Fax: 03731 799-3322

Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH
Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Geschäftsführung:
Dr. Daniel Daum
Alexander Arnold

Anzeigenkoordination:
BLICK Freiberg
Kirchgässchen 1, 09599 Freiberg
Tel.: 03731 37624100
Fax: 0371 65627410

Gesamtherstellung und Druck:
Chemnitzer Verlag und Druck
GmbH & Co. KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführung:
Dr. Daniel Daum

Vertrieb:
VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG
Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz
Preisliste Nr. 10 /
gültig ab 1. Januar 2023

Erscheinungsweise:
Der Mittelsachsenkurier erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte des Landkreises verteilt.

Der Mittelsachsenkurier liegt im Landratsamt aus, kann abgeholt oder im Internet unter www.landkreis-mittelsachsen.de nachgelesen werden.

Anpassung der Abfallgebühren ab 1. Januar 2024

Der Kreistag beschloss die Anpassung der Abfallgebühren ab 1. Januar 2024 für den Landkreis Mittelsachsen.

Für die Abholung und Entsorgung der Restmülltonne steigen die Gebühren für die kommenden drei Jahre um insgesamt 4,9 Prozent. Die Berechnung bezieht sich auf eine 80-Liter-Restmülltonne mit durchschnittlich neun Entleerungen pro Jahr.

Eine Gebührenanpassung ist aufgrund gestiegener Kosten vor allem für Energie und den Änderungen der Mautpflicht erforderlich. Zusatzkosten entstehen aber vor allem auch durch die Einführung der CO²-Abgabe für die Abfallverbrennung.

Haushalte sollen auch zukünftig die Möglichkeit haben, durch effektive Abfallvermeidung Kosten einzusparen. Daher kann der Abholrhyth-

mus der Restabfallbehälter weiterhin selbst bestimmt werden. Die notwendige Gebührenerhöhung fällt für die kommenden drei Jahre moderat aus und der Landkreis Mittelsachsen liegt mit seinen Abfallgebühren weiterhin im unteren Teil des Landesdurchschnittes.

Fortschreibung Abfallwirtschaftskonzept Landkreis Mittelsachsen 2025 bis 2030

Die Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes (Awk) zeigt Maßnahmen und Ziele der kommunalen Abfallwirtschaft des Landkreises Mittelsachsen im Zeitraum 2025 bis 2030 auf. Ausgewählte Schwerpunkte dabei sind unter anderem:

Rest- und Bioabfälle

Die Ergebnisse einer Restabfallanalyse bescheinigen

einen hohen Grad der Abfalltrennung im Landkreis Mittelsachsen. Im Restabfall ist kaum noch abschöpfbares Wertstoffpotential vorhanden. Ein Potential bilden organische Abfälle, die sich noch im Restabfall befinden. Dieser Anteil soll weiter reduziert werden (Ausbau Anschlussgrad Biotonne). Zudem wird die Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH gezielt Öffentlichkeitsarbeit zur Verbesserung der Bioabfallqualität durchführen.

„Wertstoffhof der Zukunft“

Das Gesetz verpflichtet zunehmend, Möglichkeiten zur Wiederverwendung von Gebrauchsgütern und zum Recycling einzelner „Sperrmüllbestandteile“ zu schaffen. Zudem ist eine Ausdehnung des Annahmespektrums von Wertstoffen zu erwarten.

Für die Umsetzung werden Wertstoffhöfe die Vorzugsvariante sein, die dafür ertüchtigt beziehungsweise modernisiert werden müssen, zum Beispiel durch die Gestaltung des Annahmebereiches und die Schaffung von Lagerräumen/Abstellflächen. Zudem ist auf den Wertstoffhöfen die Gewährleistung einer optimalen Ordnung und Sicherheit Grundlage für den unfallfreien Geschäftsverkehr. Dazu gehören, ein „(Verkehrs-)Konzept“ für benutzerfreundliche Entladung bei Anlieferung, Trennung der Fahrwege des Containerverkehrs vom „Bürgerverkehr“, gut ausgeschilderte und gut einsehbare Verkehrsführung und Ähnliches. Auf dem Wertstoffhof Freiberg besteht aufgrund seines Alters und dem Grad der Nutzung Nachholbedarf in diesen Punkten, dem zeitnah zu begegnen ist. Deshalb soll er ertüchtigt und modernisiert werden. Er soll beispielhaft als „Wertstoffhof der Zukunft“ ausgebaut werden, der die Anforderungen an die Annahme von Wertstoffen und Abfällen, die Ordnung/Sicherheit sowie eine bedarfsgerechte, kundenfreundliche Nutzung zukünftig sicherstellt. Zudem soll er neue Möglichkeiten für Abfallberatung, Öffentlichkeitsarbeit und die Wiederverwendung von gebrauchten Gegenständen bieten.

Neue Gebühren ab 1. Januar 2024

Behältergröße	Festgebühr/Monat		Entleerungsgebühr in Euro/Entleerung	
	aktuell	neu	aktuell	neu
80 l	3,2	3,30	4,58	4,88
120 l	4,8	4,95	6,87	7,32
240 l	9,6	9,90	13,74	14,64
1100 l	44	45,35	62,97	67,10

weitere Positionen	Gebühr alt (Euro)	Gebühr neu (Euro)
Umstellungsgebühr je Behälter	7,50	7,50
Abfallsack (80 l)	4,90	5,20
Mehrmengen Sperrmüll m ³	45,98	47,45
Grünschnitt m ³	16,50	16,50

Freiwillige Konsolidierung des Haushaltes

Die finanzielle Lage des Landkreises Mittelsachsen ist sehr angespannt, schon jetzt lebt er von seiner Substanz.

Unter anderem belasten ihn die enorm hohen Sozialausgaben. „Es muss eine aufgabenadäquate Finanzausstattung von Bund und Land geben - ohne Frage. Dennoch ist es eine Selbstverständlichkeit eigene Potentiale zu prüfen“, so Landrat Dirk Neubauer.

In den vergangenen Monaten erstellte die Verwaltung ein sogenanntes Eckpunktetpapier mit 20 einzelnen Maßnahmen, das dem Kreistag vorgelegt wurde. Bis zu

9,4 Millionen Euro sollen so kurz- bis mittelfristig eingespart werden. Bei dem Eckpunktetpapier handelt es sich zunächst um identifizierte Potentiale, die weiterer Analysen und Prüfungen bedürfen.

„Die Bandbreite ist groß und reicht von der Straffung von Arbeitsabläufen, über die Prüfung der zukünftigen Organisation des Feuerwehertechnischen Zentrums und des Rettungsdienstes bis hin zu der Frage, ob wir das Internat in Freiberg-Zug selber betreiben wollen“, so der Landrat. Gerade in der Digitalisierung wird großes Poten-

zial gesehen, auch wenn der Kreis zunächst investieren muss.

Weitere Punkte sind die Prüfung der Höhe der Kreisumlage, die Abgabe der Städte und Gemeinden zur Finanzierung der Aufgaben des Kreises, die Konsolidierung des Immobilienbestandes und Maßnahmen zum Energiesparen.

Mit dem Eckpunktetpapier erfüllt die Verwaltung auch eine Vorgabe der Landesdirektion. Es ist auf der Internetseite des Landkreises unter www.landkreis-mittelsachsen.de/der-kreis/kreistag.html im Kreistagsinformationssystem eingestellt.

Arbeitsgruppe wird gebildet

Der Kreistag hat die Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der Erhöhung der Förderung des Kreisfeuerwehrverbandes Mittelsachsen e. V. ab dem Haushaltsjahr 2025 beschlossen. Ihr sollen beispielsweise neben dem Landrat je ein Vertreter beziehungsweise eine Vertreterin der Fraktionen und des Feuerwehrverbandes sowie der Kreisbrandmeister angehören. Ziel sei es, bis zur Kreistagssitzung im Mai 2024 eine Erhöhung der Förderung des Kreisfeuerwehrverbandes Mittelsachsen ab dem Haushaltsjahr 2025 beschlussreif vorzubereiten.

Für 2024 geplante Straßenbaumaßnahmen

Im kommenden Jahr sind fünf große Investitionsvorhaben an Kreisstraßen mit einem Kostenvolumen von rund 9,2 Millionen Euro geplant. Die Hälfte der Summe wird vom Freistaat mit Hilfe des sogenannten Kommunalbudgets gefördert. Dabei erhält Mittelsachsen und seine Kommunen insgesamt über 13,1 Millionen Euro.

Nach jahrelanger Vorplanung soll die Waldheimer Straße in Mittweida auf einer Länge von rund 800 Metern grundhaft gebaut werden. Bis Mitte 2026 werden unter anderem eine 300 Meter lange Stützmauer und der Gehweg erneuert.

„Aktuell arbeiten wir am Vergabeverfahren, damit wir im Frühjahr mit dem Bau starten können. Die Planungen waren unter anderem so langwierig, weil der Abschnitt an ein Naturschutzgebiet grenzt“, erklärt Claudia Landgraf, Leiterin der Abteilung Straßen. Es handelt sich um ein Gemeinschaftsprojekt mit der Stadt Mittweida, Kostenpunkt allein für den Landkreis: drei Millionen Euro.

Ebenfalls startet in der ersten Jahreshälfte 2024 die Erneuerung der Ortslage Dorfchem-



Gegenwärtig wird am Vergabeverfahren zum Ausbau der Waldheimer Straße in Mittweida gearbeitet. Foto: Landratsamt

nitz. Die Kreisstraße 7733 wird vom Ortseingang (aus Richtung Friedebach) bis zur Kammstraße auf einer Länge von 1,5 Kilometer saniert. Bis Ende 2025 erfolgt außerdem der Bau eines Gehwegs und die Straßenentwässerung wird reguliert. „Die Festwoche der Gemeinde im Juli versuchen wir im Bauablauf zu berücksichtigen, damit dann die Arbeiten dort ruhen und die Feier nicht behindern“, so Landgraf.

Um den Schulweg sicherer zu gestalten, soll zur Maßnahme auf der Kreisstraße 8202 in

Mühlau ein Gehweg entstehen. Auf insgesamt 600 Metern erfolgt ein grundhafter Ausbau mit einem Kostenvolumen für den Landkreis von rund einer Million Euro. Die Arbeiten finden vor und hinter der bestehenden Brücke statt und sollen im Frühjahr 2025 abgeschlossen sein.

Im Frankenberger Mühlbach wird für 1,9 Millionen Euro ein 300 Meter langer Abschnitt erneuert. Dieser umfasst hauptsächlich eine Stützmauer. Baustart ist für das späte Frühjahr geplant, rund 20 Mo-

nate ist die Straße dann vollgesperrt.

Auf einer Länge von 800 Metern saniert der Landkreis die Kreisstraße 7704 im Niederwiesauer Ortsteil Lichtenwalde. Zwischen den Abzweigen Schloss Lichtenwalde und Braunsdorf soll acht Monate gearbeitet werden. „Wir werden uns eng mit der Gemeinde und der Schlösserverwaltung abstimmen, damit der Besucherverkehr zum Schloss weitestgehend gewährleistet ist“, so Landgraf. Die Kosten liegen bei 930.000 Euro.

KURZ NOTIERT

Weiterentwicklung Wirtschaftsförderung

Der Kreistag Mittelsachsen beauftragte den Landrat einen fachlichen Diskussionsprozess mit dem Ziel der Stärkung, Weiterentwicklung und Flexibilisierung der Wirtschaftsförderung des Landkreises Mittelsachsen zu starten. Beteiligt werden sollen neben den Kamern auch Mitglieder des Kreistages sowie zahlreiche Akteure aus Mittelsachsen, wie beispielsweise aus der Unternehmerschaft.

Konzept der Jugendbeteiligung

Die Verwaltung erarbeitet ein Konzept zur Jugendbeteiligung. Gemäß der Landkreisordnung sollen Kinder und Jugendliche an Entscheidungsprozessen beteiligt werden, die für sie relevant sind. Dafür soll der Landkreis geeignete Verfahren entwickeln und durchführen. Experten und Akteure sind gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen bei der Erstellung des Konzeptes einzubinden.

Neues Kreistagsmitglied bestellt

Michael Eilenberger aus Rechenberg-Bienenmühle rückt für Volkmar Schreiter, der vor wenigen Wochen verstorben ist, in den Kreistag nach. Der eigentliche Nachrücker lehnte eine Übernahme des Ehrenamtes ab. Der Kreistag erkannte in seiner Sitzung am 6. Dezember die entsprechend notwendigen Gründe dafür an.

Modellprojekt Pflegesorgentelefon zum Jahresende abgeschlossen

Nach zwei Jahren wird das Pflegesorgentelefon eingestellt. Unter wissenschaftlicher Begleitung durch die Hochschule Mittweida wurde die konkrete Bedarfslage bei dem Modellprojekt untersucht, die weit über den Landkreis hinausgeht. Das Datenmaterial wird nunmehr zusammengetragen und ausgewertet. Menschen, die sich in einer Krisensituation befinden, können sich rund um die Uhr an die Telefonseelsorge wenden. Sie ist kostenfrei erreichbar unter den Nummern 0800 111 01 11 und 0800 111 02 22. Geht es konkret um Pflegefragen, so kann das Pflegetelefon von Montag bis Donnerstag zwischen 09:00

und 16:00 Uhr unter der Rufnummer 030 20179131 genutzt werden. Pflegebedürftige und pflegende Angehörige können sich auch in belastenden und kritischen Situationen an die Beratung des Pflegetelefons wenden. Zudem kann das Serviceteam per E-Mail an info@wege-zur-pflege.de rund um die Uhr zu Pflegefragen angeschrieben werden. Zu allgemeinen Pflegeanliegen steht im Landkreis Mittelsachsen weiterhin die Pflegekoordinatorin des Landratsamtes als Ansprechpartnerin zur Verfügung (Telefon 03731 799 6356 oder per E-Mail an pflegenetz@landkreis-mittelsachsen.de).

Neue Sprech- und Öffnungszeiten Abteilung Soziales

Nach wie vor verzeichnet die Abteilung Soziales des Landratsamtes Mittelsachsen ein erhöhtes Antrags- und Nachfrageaufkommen. Damit sind längere Bearbeitungszeiten verbunden. Zur Verbesserung der Situation wurden bereits zusätzliche Stellen eingerichtet sowie organisatorische Maßnahmen eingeleitet. Mit folgenden Änderungen sollen die Prozesse weiter beschleunigt werden.

Ab 1. Januar 2024 sind bis auf Weiteres persönliche Vorsprachen ausschließlich nach Terminvereinbarung zu folgenden Sprechzeiten möglich:

Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr.

Telefonische Anliegen werden unter folgenden Rufnummern entgegengenommen:

- Schwerbehindertenrecht/Landesblindengeld
Eingliederungshilfe
Telefon 03731 799-6296 oder -6297
siehe Ansprechpartner Internetseite www.landkreis-mittelsachsen.de
- Hilfe zum Lebensunterhalt/Grundsicherung
Bildung und Teilhabe (für Empfänger von Sozialhilfe, Kinderzuschlag und Wohngeld)
Wohngeld
BAföG
Telefon 03731 799-0
Telefon 03731 799-6445
siehe Ansprechpartner Internetseite www.landkreis-mittelsachsen.de
- Betreuungsbehörde/Erwachsenensozialdienst
Hilfe zur Pflege
Telefon 03731 799-6412
Telefon 03731 799-6555

Weitere Informationen zu den einzelnen Verfahren finden Interessierte unter www.landkreis-mittelsachsen.de.

Wurzeln schenken, die Flügel verleihen: Pflegeeltern werden

Der Landkreis Mittelsachsen sucht fortwährend Pflegeeltern, die sich dieser verantwortungsvollen und zugleich erfüllenden Aufgabe stellen möchten.

Dabei ist es nicht wichtig, ob sie Single, in einer Beziehung oder verheiratet sind, in einer gleichgeschlechtlichen Partnerschaft oder als Frau und Mann gemeinsam durchs Leben gehen.

Der Pflegekinderdienst sieht Individualität als eine wertvolle Ressource, denn so

einzigartig die Kinder sind, so einzigartige Pflegeeltern braucht es auch.

In mehreren Veranstaltungen informiert der Pflegekinderdienst über dieses Thema, die erste findet am **30. Januar 2024** um 17:00 Uhr im Landratsamt am Standort Mittweida (Haus A, Raum 112) statt. Fragen können jederzeit per Telefon unter der Rufnummer 03731 799-6497 oder per E-Mail an pflgekinderdienst@landkreis-mittelsachsen.de gestellt werden.

Familienlotsinnen vorgestellt

In einem Video werden die Familienlotsinnen und deren Arbeit vorgestellt. Es ist in der Mediathekunter www.landkreis-mittelsachsen.de oder auf YouTube abrufbar.

Gezeigt wird, wie sie Schwangere und frisch gebackene Eltern bei der Antragsstellung begleiten und zu Angeboten des Landkreises „lotsen“.

Seit 2020 kümmern sich die Familienlotsinnen des Landkreises um Schwangere und Familien mit Neugeborenen.

Sie sind regelmäßig auf den Geburtsstationen der Kliniken in Freiberg und in Mittweida vor Ort.

Allgemein beraten sie zu allen Fragen, die Eltern rund um Schwangerschaft, Geburt und erste Lebensjahre ihres Kindes bewegen.

Die Lotsinnen sind unter anderem per E-Mail unter familie.jugend@landkreis-mittelsachsen.de beziehungsweise über die Rufnummer 03731 799-6337 zu erreichen.

Familienpatenschaft: Erfolgreiche Aufrufe 2023

Im Landkreis Mittelsachsen sind aktuell rund 62 Familienpaten beziehungsweise -patinnen aktiv und begleiten 30 Patenschaften im Bundesstiftungsprojekt und elf Patenschaften im Projekt für Familien mit Kindern über drei Jahren. Familienpatinnen und -paten sind ehrenamtlich tätige Menschen ab 18 Jahren, die Familien mit Kindern bis zum vollendeten dritten Lebensjahr ihre Zeit und Freude schenken.

Aufgrund der großen Nachfrage von Familien sucht der Landkreis weiterhin Interessierte für derzeit 26 Familien. Familienpaten können Familien mit Kind(ern), punktuell oder langfristig in konkreten Alltagsfragen, in der Erziehung und in der Freizeit begleiten. Sie bieten den Eltern eine Entlastung und bedarfsgerechte Unterstützung im Familienalltag an, die der Entstehung von Belastungssituationen vorbeugen kann. Zur Vorbereitung auf diese Tätigkeit werden den Familienpatinnen und -paten kostenfreie Module zu wichtigen Themen in der Zusammenarbeit mit Eltern und Kindern



Jubiläum Sonnenlandpark 2023.

Foto: Lutz Weidler

angeboten, die verschiedene Themen zur kindlichen Entwicklung, Spielen mit Kindern, Erste Hilfe am Kind, Gesunde Ernährung, Kindeswohl oder auch Elterngespräche aufgreifen. Ebenso werden regelmäßige Austauschtreffen mit anderen Familienpatinnen und Paten durchgeführt. Sie werden durch eine sozialpädagogische Fachkraft vor Ort begleitet, die Fahrtkosten können erstattet werden und es besteht eine Haftpflicht- und Unfallversicherung im Familienpateneinsatz. Gesucht werden engagierte

Frauen und Männer aller Altersgruppen aus dem Landkreis Mittelsachsen, die sich gern etwas Zeit für Familien nehmen, diese in speziellen Lebenslagen unterstützen und sich dadurch aktiv in ihrer unmittelbaren Umgebung gesellschaftlich einbringen möchten.

Interessierte können sich an die Projektkoordinatorin im Landratsamt Mittelsachsen Katrin Ballschuh unter der Telefonnummer 03731 799-6217 oder per E-Mail netzwerk@landkreis-mittelsachsen.de wenden.

ABFALLENTSORGUNG IM LANDKREIS MITTELSACHSEN



Blaue Tonne: Danebengestellte Kartonagen werden ab 2024 nicht mehr mitgenommen

Bereits seit Frühjahr dieses Jahres hat die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH (EKM) vermehrt in den Medien darüber informiert, dass größere Mengen an Altpapier und Pappe, die neben den Abfallbehältern bereitgestellt werden, durch die Entsorgungsunternehmen zurückgelassen werden. Geringe Mengen, gebündelt in handelbaren Gebinden werden aus Kulanz noch bis Ende 2023 ausnahmsweise mitgenommen. Ab dem 1. Januar 2024 werden im gesamten Landkreis Mittelsachsen keine derart bereitgestellten Papiere und Pappen mehr mitgenommen. Dies hat mehrere Gründe. So regelt die Abfallwirtschaftssatzung, dass keine Abfälle neben den Abfallbehältern abgelegt be-

ziehungsweise zur Abholung bereitgestellt werden dürfen. Hinzukommen Bedenken des Arbeitsschutzes, der enorme Zeitverzug bei den Touren, die Gefährdung von Passanten durch herumwirbelnde Pappen und die eingeschränkte Recyclingfähigkeit bei aufgequollenen Pappen.

Gerade zu Weihnachten fällt in den Haushalten vermehrt Verpackungsmaterial an. Der Mehranfall kann auf jedem der zehn Wertstoffhöfe im Landkreis kostenfrei abgegeben werden. Erfahrungsgemäß reicht aber schon die Zerkleinerung der Kartonagen aus, die dann in die Abfallbehälter passen. Dadurch können sich Beistellungen beziehungsweise Neubestellungen von Abfallbehältern erübrigen. Fallen trotz Zer-

kleinerung dauerhaft mehr Kartonagen an, als die vorhandenen Papierbehälter fassen können, kann der Grundstückseigentümer zusätzliche Papierbehälter bei der EKM beantragen, über die die EKM im Einzelfall entscheidet.

Des Weiteren ist zu beachten, dass im Rahmen der kommunalen Papierentsorgung des Landkreises nur haushaltsübliche Mengen eingesammelt werden. Größere Mengen beziehungsweise Mengen aus den gewerblichen Bereichen sind durch die jeweiligen Anfallstellen selbständig einer Verwertung (beispielsweise durch private Entsorgungsunternehmen) zuzuführen. Nähere Informationen erhalten Interessierte bei der Abfallberatung unter Telefon 03731 2625-41 oder -42.

Wichtige Termine zur Entsorgung

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe

Über die Weihnachtsfeiertage und an Neujahr bleiben die Wertstoffhöfe des Landkreises Mittelsachsen geschlossen. Zwischen den Weihnachtsfeiertagen und Silvester haben die Wertstoffhöfe zu den bekannten Zeiten geöffnet.



Foto: EKM

Kostenlose Weihnachtsbaumentorgung

Ab dem **27. Dezember 2023 bis zum 10. Februar 2024** können abgeschmückte Weihnachtsbäume, in haushaltsüblichen Mengen, kostenfrei an den Wertstoffhöfen des Landkreises abgegeben werden. Zu beachten sind dabei die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe.

Winter erschwert Entsorgung – Behälter freihalten

Blockierte oder ungeräumte Straßen können die Abfallentsorgung behindern, um die Entsorgung besser gewährleisten zu können, bittet die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH darum, die Abfallbehälter am Entsorgungstag an einer befahrbaren Straße und freigeschippt bereitzustellen.

Ehrenamt gewürdigt

Im Rahmen des jährlich stattfindenden Ehrenamtsempfanges Anfang Dezember im Plenarsaal des Sächsischen Landtages würdigten Sozialministerin Petra Köpping und Landtagsvizepräsidentin Andrea Dombois das Engage-

ment zahlreicher Menschen, darunter auch aus Mittelsachsen. Urkunden erhielten im Bereich Sport Haiko Stäbler aus Rochlitz und Andreas Rosin aus Lunzenau, im Bereich „Beschützen“ Ullrich Eichler und Ingo Lose aus Wechselburg,

im Bereich „Bewahren“ Gert Berthold aus Lunzenau, Stefan Walther aus Wechselburg sowie Cornelia Riedel aus Freiberg im Bereich „Befähigen“. Über 40 Personen aus dem gesamten Freistaat wurden auf diesem Weg geehrt.

Volkshochschul-Kurse im Januar

Die Volkshochschule Mittelsachsen bietet ab dem kommenden Jahr zahlreiche neue Kurse an.

Die Anmeldung sollte spätestens vierzehn Tage vor Beginn zum Beispiel per Telefon für den jeweiligen Standort erfolgen:

Freiberg: 03731 1613060;
Döbeln: 03431 678380;
Mittweida: 03727 2612.
Mehr Details zu den Kursen gibt es auch im Internetauftritt der Einrichtung unter www.vhs-mittelsachsen.de. Auch Anmeldungen sind hier möglich.

Kulturraum stellt 22 Millionen Euro zur Verfügung

Der Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen beschloss in seiner Sitzung Anfang Dezember die Förderung von 80 Einrichtungen und acht Investitionsmaßnahmen im kommenden Jahr. Das Gesamtvolumen liegt bei rund 22 Millionen Euro.

Die beiden Theater- und Orchestergesellschaften im Kulturraum erhalten mit fast 14

Millionen Euro den größten Anteil an der Förderung.

Die verbleibenden knapp acht Millionen Euro kommen weiteren 78 regional bedeutenden Einrichtungen und 86 Maßnahmen in den anderen vertretenen Kultursparten wie Museen, Bibliotheken, Darstellende Kunst, Musikpflege und Musikschulen, Heimat- und Brauchtumpflege

oder Angewandte und Bildende Kunst zu Gute.

Der Kulturraum gibt rund 80.000 Euro für Investitionsmaßnahmen in Mittelsachsen dazu. Das Geld fließt unter anderem in die Beleuchtungsanlagen in den Theatern Freiberg und Döbeln sowie in die weitere Gestaltung und Ausstattung des Museums auf Schloss Rochsburg.

Märchenhafter Jahresausklang für kleine Burgeister

Schloss Rochsburg lädt am **30. Dezember** um 15:00 oder 17:30 Uhr zu einem märchenhaften Silvester. Dabei gibt es viel Interessantes zur sagenhaften Geschichte des Schlosses zu hören. Wer genau hinschaut, kann vielleicht sogar das eine oder andere Märchendetail entdecken, von G

wie Goldene Kugel bis Z wie Zwergenbart. Zu erfahren ist auch, wie beschwerlich das Leben auf einer Burg zur Winterzeit war. Kälte, Dunkelheit und fades Essen gehörten damals zum Alltag der Burgbewohner. Sehr gern können die Kinder zur Veranstaltung kostümiert oder auch mit einem

Lampion erscheinen. Das Mitbringen einer Taschenlampe ist sinnvoll. Zum krönenden Abschluss der Veranstaltung sowie des Jahres erwartet die Kinder zum Ende jeder Führung ein Mini-Feuerwerk.

Der Eintritt kostet acht Euro pro Person. Bitte Tickets im Vorverkauf sichern.

- 8. Januar, 09:30 Uhr: Mit Tanz in Bewegung bleiben, Hainichen
- 10. Januar, 17:30 Uhr: Vegetarisch wilde Winterküche, Freiberg
- 10. Januar, 18:15 Uhr: Yoga trifft Pilates, Flöha
- 10. Januar, 18:30 Uhr: Fotoworkshop: Kameraeinstellungen leicht gemacht, Mittweida
- 10. Januar, 19:00 Uhr: Tanzfitness „South and East“, Freiberg
- 11. Januar, 10:00 Uhr: Knirpsen-Yoga, Freiberg
- 12. Januar, 18:00 Uhr: Bewerbungstraining für Jugendliche, Freiberg
- 15. Januar, 09:00 Uhr: Beckenbodentraining für Senioren, Freiberg
- 15. Januar, 16:30 Uhr: Entspannungstraining für Kinder, Freiberg
- 15. Januar, 19:00 Uhr: Mit Leichtigkeit ins neue Jahr, Mittweida
- 17. Januar, 18:00 Uhr: Japanisch für Anfänger, Freiberg
- 18. Januar, 18:00 Uhr: Wahljahr 2024 – Wer die Wahl hat ... kann entscheiden, Erlau
- 19. Januar, 17:00 Uhr: Vortrag: Wenn die Seele aus dem Gleichgewicht fällt, Mittweida
- 19. Januar, 18:30 Uhr: Keyboard-Unterricht für Anfänger, Freiberg
- 23. Januar, 18:00 Uhr: Mit fünf Schritten erfolgreich Gespräche führen, Mittweida
- 24. Januar, 17:00 Uhr: Englisch A2, Döbeln
- 26. Januar, 17:00 Uhr: Kochen mit Lichtblau, Hainichen
- 30. Januar, 17:00 Uhr: Fasten einmal anders, Döbeln
(Änderungen vorbehalten)

Aus dem Programm des Mittelsächsischen Theaters

Alice im Wunderland

Ein besonderes Highlight zu Jahresbeginn ist traditionell der Bühnenball des MiT. 2024 lautet das Motto „Alice im Wunderland“: Am **19. und 20. Januar** in Freiberg, am **3. Februar** in Döbeln wird sich das ganze Theater in ein „Wunderland“ verwandeln, in dem nicht nur Alice, die Herzkönigin, der Hutmacher und das Kaninchen, sondern auch viele andere phantastische Gestalten die Gäste erwarten. Und in Freiberg wird natürlich auch die Nikolaikirche wieder mit einbezogen.

Nach einem unterhaltsamen Bühnenprogramm mit Melodien aus Oper, Operette und Musical, das sich mit Alice auf den Weg macht, sind Musiker, Schauspieler und Sänger in unterschiedlichsten Kombinationen in fast allen Räume zu erleben: Neben



Das Ensemble im „Barbier von Sevilla“ steht Ende Dezember wieder auf der Bühne.
Foto: Detlev Müller

den Tanzflächen oder auf den Studiobühnen, in Proberäumen, Werkstätten oder im Foyer servieren die Künstler heitere Sketche und musikalische Szenen, Schlager und – unterstützt von Live-Bands – natürlich auch Tanzmusik.

Neujahrskonzerte

„Mit leichtem Schritt ins neue Jahr“ führt die Mittelsächsische Philharmonie unter der Leitung von Generalmusikdirektor Attilio Tomasello in einer ganzen Serie von Neujahrskonzerten: am **1. Januar**

um 15:00 und um 19:30 Uhr in der Freiburger Nikolaikirche, am **4. Januar** um 19:30 Uhr im „stadtpark“ Frankenberg, am **5. Januar** um 15:00 und um 19:30 Uhr im Theater Döbeln, am **6. Januar** um 19:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Mittweida, am **7. Januar** um 17:00 Uhr im „Goldenen Löwen“ in Hainichen sowie am **14. Januar** um 17:00 Uhr in der Hartharena in Hartha.

Italienische Oper

Gleich zwei italienische Opernhits stehen zurzeit auf dem Programm des Mittelsächsischen Theaters: Rossinis „Barbier von Sevilla“ ist am **28. Dezember** um 19:30 Uhr in Freiberg und am **28. Januar** um 15:00 Uhr in Döbeln zu erleben; Verdis „Rigoletto“ hat am 1. Weihnachtstag, am **25. Dezember** um 19:00 Uhr in

Freiberg, seine vorerst letzte Vorstellung.

Holocaust-Gedenken

Mehrere Veranstaltungen bietet das MiT zum Holocaust-Gedenktag an: Im Döbelner TiB (Theater im Bürgerhaus) hat am **27. Januar** um 17:00 Uhr Grigori Frids Ein-Personen-Oper „Das Tagebuch der Anne Frank“ Premiere; am **28. Januar** um 17:00 Uhr wird in der Freiburger BiB (Bühne in der Borngasse) „Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute“ gespielt. Außerdem gibt es am **27. Januar** um 18:00 Uhr in Zusammenarbeit mit der Stadt Freiberg in der Nikolaikirche ein Konzert mit Musikern der Mittelsächsischen Philharmonie und anschließend, um 19:30 Uhr in der BiB, mit einer Lesung verbunden „MiTreden“.

Landkreis realisiert weiteres Breitbandprojekt im Umfang von 215 Millionen Euro

Über Gigabit 2.0 wird der Landkreis Mittelsachsen weitere 24 000 Gebäude mit einem Breitbandanschluss versorgen, die bisher weder durch Eigenausbau noch durch Förderung berücksichtigt worden sind.

Im Rahmen einer Feierstunde in Berlin erhielten Landrat Dirk Neubauer und Breitbandkoordinator Mattias Borm eine Urkunde über Gesamtzuwendungen in Höhe von 125 Millionen Euro vom Bundesminister für Digitales und Verkehr Dr. Volker Wissing. Diese umfasst in sechs Förderbescheiden 43 Kommunen des Landkreises. Für den Landkreis war die Einladung eine Auszeichnung. Wissing lobte in seiner Laudatio unter anderem das Projektmanagement in Mittelsachsen und betonte, wie wichtig der Breitbandausbau insgesamt

sei. „Neben dem vorrangigen eigenwirtschaftlichen Ausbau schließen wir die verbleibenden Lücken mit unserer zielgerichteten Förderung, die genau jenen Regionen zugutekommt, in denen der Nachholbedarf groß ist und sich ein Ausbau durch Telekommunikationsunternehmen wirtschaftlich nicht trägt,“ so Wissing. Der Landkreis Mittelsachsen wurde als „best practice“ Beispiel für das systematische Zusammenspiel der unterschiedlichen Förderprogramme und des Eigenausbaus gewürdigt. Borm und sein Team arbeiten derzeit die Daten zu den umfassenden Förderbescheiden durch und erstellen auf dessen Grundlage eine genaue Karte, welche Gebäude von der neuen Förderung profitieren. „Wir veröffentlichen die Daten im kommenden Jahr auf der In-

ternetseite des Landkreises, wo bereits jetzt umfassendes Material unter dem Stichpunkt Breitband zur Verfügung steht“, so Borm. Weitere Schritte seien nun unter anderem in einen Dialog mit der Branche einzu-



Bundesminister Dr. Volker Wissing (Mitte) überreichte Landrat Dirk Neubauer und Breitbandkoordinator Mattias Borm (rechts) einen Fördermittelbescheid. Foto: Rui Martins Cardoso

steigen und Gebiete für die Ausschreibungen detailliert festzulegen. Ziel sei, dass sich viele Unternehmen an der Ausschreibung beteiligen. Er geht von einem Volumen von rund 215 Millionen Euro für das ganze Projekt aus, die

fehrenden 90 Millionen Euro werden vom Land kofinanziert werden. Borm: „Wir sind fest entschlossen und motiviert, zügig in die Vorbereitung für den formalen Start für die Auswahl- und Vergabeverfahren zu gehen, sodass bereits Ende des kommenden Jahres erste Ergebnisse vorliegen.“ Landrat Dirk Neubauer betonte in Berlin: „Unser Schlüssel zum Erfolg ist, dass wir bei uns im Landkreis an einem Strang ziehen und gemeinsam mit den Kommunen die Voraussetzungen geschaffen haben, dass die Förderung genehmigt wird.“ Es zeichne sich ab, „dass dadurch ein nahezu flächendeckender Breitbandausbau mit Schwerpunktsetzung der Förderung im ländlichen Raum möglich gemacht wird und sich derzeit in der Umsetzung befindet.“

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Mittelsachsen

Der Kreistag hat am 14. Juni 2017 eine neue Bekanntmachungssatzung beschlossen. Diese regelt, dass öffentliche Bekanntmachungen künftig im Internet eingestellt werden und dort Rechtsverbindlichkeit erlangen.

Es erscheint ein elektronisches Amtsblatt bei Bedarf unter www.landkreis-mittelsachsen.de/amtsblatt.html.

Bürgerinnen und Bürger, die keinen Internetzugang haben, können sich aktuelle Bekanntmachungen an den drei Hauptstandorten des Landratsamtes ausdrucken lassen. Die Veröffentlichung eines elek-

tronischen Amtsblattes wird auf Anfrage auch per E-Mail kommuniziert. Wer Interesse hat, kann sich über das Kontaktformular auf der Internetseite des Landkreises unter www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/kontakt.html dafür anmelden.

Folgende Bekanntmachungen erschienen vom 29. November bis zum 19. Dezember 2023:

- Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes Kriebsteintalsperre – 2. öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kriebsteintalsperre am Mittwoch, den 13.12.2023 um 13.00 Uhr, im Rathaus Mittweida, Raum 302

- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz¹ (Sächs-VermKatG) für die Gemarkung Frankenberg in der Stadt Frankenberg
- Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) zum Antrag auf Vorbescheid vom 23.03.2022 (Posteingang vom 28.03.2022) gemäß § 9 BImSchG für den Rückbau und den Ersatz einer bestehenden Windenergieanlage vom Typ Enercon E 44 durch die Errichtung einer Windenergieanlage vom Typ Enercon E 82 E4 (Anlage nach Nr. 1.6.2/V des Anhangs 1 zur 4. BImSchV) am Standort Freiberg/ST Zug auf dem

- Flurstück Nr. 166/2 der Gemarkung Langenrinne
- Sechste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren im Landkreis Mittelsachsen – Abfallgebührensatzung (Ags) vom 26.09.2013
- Öffentliche Bekanntmachung über die Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von 2 Windenergieanlagen in Cunnersdorf (09661 Hainichen)
- Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Errichtung Ferienhaus mit Wärmepumpe“ auf dem Flurstück 68/1 der Gemarkung Eppendorf, Borstendorfer Straße 37 – Baugenehmigung vom 07.12.2023

Sechste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren im Landkreis Mittelsachsen – Abfallgebührensatzung (Ags) vom 26.09.2013

vom 07.12.2023

Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen hat in seiner Sitzung am 06.12.2023 auf der Grundlage

- der §§ 1, 2 und 9 ff. des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), zuletzt geändert durch Art. 2 Abs. 17 des Gesetzes vom 05. April 2019 (SächsGVBl. S. 245),
- des § 3 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (Sächsische Landkreisordnung – SächsLKrO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 99), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 09. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134),
- des § 9 Absatz 1 des Gesetzes über die Kreislaufwirtschaft und den Bodenschutz im Freistaat Sachsen (Sächsisches Kreislaufwirtschafts- und Bodenschutzgesetz – SächsKrWBodSchG) vom 22. Februar 2019 (SächsGVBl. S. 187),
- des § 29 der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Mittelsachsen (Ags) vom 26.09.2013,

folgende Sechste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren im Landkreis Mittelsachsen – Abfallgebührensatzung (Ags) vom 26.09.2013, zuletzt geändert durch die Fünfte Satzung zur Änderung dieser Satzung vom 16.12.2021, beschlossen:

Artikel 1 Änderungen

1. Der § 4 wird aufgehoben und wie folgt neu gefasst:

§ 4

Gebührensätze

(1) Die behälterbezogene Festgebühr für Restab-

fallbehälter gemäß § 2 Abs. 1 dieser Satzung beträgt als Monatsanteil der Jahresgebühr für:

- MGB 80 l 3,30 Euro/Monat
- MGB 120 l 4,95 Euro/Monat
- MGB 240 l 9,90 Euro/Monat
- MGB 1.100 l 45,35 Euro/Monat.

(2) Die Behälterentleerungsgebühr gemäß § 2 Abs. 2 dieser Satzung beträgt pro Entleerung eines Restabfallbehälters für:

- MGB 80 l 4,88 Euro/Entleerung
- MGB 120 l 7,32 Euro/Entleerung
- MGB 240 l 14,64 Euro/Entleerung
- MGB 1.100 l 67,10 Euro/Entleerung.

(3) Die Umstellungsgebühr für die Umstellung von Abfallbehältern nach § 2 Abs. 3 dieser Satzung beträgt 7,50 Euro pro Behälter.

(4) Die Gebühr für einen zur Entsorgung zugelassenen 80 l – Restabfallsack gemäß § 2 Abs. 4 dieser Satzung beträgt pro Restabfallsack 5,20 Euro.

(5) Die Gebühr für die Entsorgung von Mehrmengen an Sperrmüll gemäß § 2 Abs. 5 dieser Satzung beträgt 47,45 Euro/m³.

(6) Die Gebühr für die Entsorgung von Garten- und Grünabfällen bei der Abgabe an den Wertstoffhöfen gemäß § 2 Abs. 6 dieser Satzung beträgt 16,50 Euro/m³.

(7) Die gesonderte Entsorgungsgebühr gemäß § 2 Abs. 7 dieser Satzung wird nach den tatsächlich entstandenen Kosten für die ordnungsgemäße Entsorgung bemessen. Unberührt davon bleibt

die Befugnis des Landkreises, im Rahmen des rechtlich zulässigen zusätzlich Ordnungswidrigkeitsverfahren einzuleiten und Bußgelder zu erheben.

(8) Bei branchenüblichen Sonderformen der Entsorgung gemäß § 10 Abs. 3 der Ags bei Behälterstellung durch den Landkreis werden folgende Gebühren erhoben:

- Festgebühr für jeweils 10 l aufgestelltes Restabfallbehältervolumen 0,43 Euro/Monat als Monatsanteil der Jahresgebühr;
- Entleerungsgebühr für jeweils 10 l Restabfallbehältervolumen 0,66 Euro/Entleerung.

Bei von Satz 1 abweichenden branchenüblichen Sonderformen wird nach den tatsächlich anfallenden Entsorgungskosten abgerechnet.

(9) Der auszukehrende Erlös für, an Schulen und Kindergärten per Vereinbarung mit der EKM, separat eingesammelten Altpapier gemäß § 14 Abs. 3 der Ags beträgt pro Entleerung eines Papierbehälters:

MGB 1.100 l 10,00 Euro/Entleerung.

Der auszukehrende Erlös wird nach Maßgabe des „Index der Großhandelsverkaufspreise – Altpapier und Altmetalle – Lange Reihen“, darin Index für „Zeitungen und Illustrierte sowie Deinkingware“ angepasst, was dem Statistischen Bundesamt (Wiesbaden) zugrunde liegt.

Artikel 2 In-Kraft-Treten

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.01.2024 in Kraft.

Freiberg, den 07.12.2023

gez. Dirk Neubauer
Landrat des Landkreises Mittelsachsen

Siegel

Hinweis:

Nach § 3 Abs. 5 Satz 1 SächsLKrO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung dieser Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Landrat dem Beschluss nach § 48 Abs. 2 SächsLKrO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 3 Abs. 5 Satz 1 SächsLKrO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Landkreis unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach § 3 Abs. 5 Satz 2 Nr. 3 und 4 SächsLKrO geltend gemacht worden, so kann auch nach dem Ablauf der in § 3 Abs. 5 Satz 1 SächsLKrO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Wir suchen Sie!

(Voll-) Jurist (m/w/d)

(Kennziffer 122/2023)

Die unbefristete Stelle ist in Vollzeit am Standort Freiberg zu besetzen, Teilzeit ist möglich. Geboten wird eine vielseitige Tätigkeit für Beamte der zweiten Einstiegsstufe der Laufbahngruppe 2 – Aufstiegsmöglichkeiten sind gegeben. Das Aufgabengebiet umfasst die Leitung eines engagierten Teams in allen Führungsaspekten sowie die Verantwortung der Kommunalaufsicht. Es beinhaltet außerdem die Unterstützung der kreisangehörigen Kommunen durch rechtsaufsichtliche Tätigkeit, Schutz deren Rechte und Sicherung der Pflichterfüllung. Dies umfasst insbesondere die Prüfung und Genehmigung von Haushaltssatzungen. Aber auch die Vertretung des Landkreises vor Gericht oder die Unterstützung der Kreiswahlleitung gehören zu den Arbeitsaufgaben.

Abteilungsleiter Interner Service (m/w/d)

(Kennziffer 180/2023)

Die unbefristete Stelle am Standort Freiberg umfasst die Leitung der Abteilung mit über 90 Bediensteten. Zu den Aufgabenschwerpunkten zählt die Verwaltung sowie das zukunftsfähige und nachhaltige Management der landkreiseigenen Immobilien sowie Liegenschaften. Daneben erbringt die Abteilung zentrale Dienstleistungen für die Verwaltung. Ihnen obliegt außerdem die Vertretung der Abteilung nach innen und außen sowie der effiziente Einsatz des zur Verfügung stehenden Budgets. Mit der Übernahme der Abteilungsleitung ist auch die Leitung des Verwaltungsstabsbereiches 1 – Innerer Dienst – im Rahmen des Katastrophenschutzes verbunden.

Sachbearbeiter Ländliche Entwicklung, Bodenordnung (m/w/d)

(Kennziffer 167/2023)

Besetzt wird eine unbefristete Vollzeitstelle am Standort Döbeln, Teilzeit ist möglich. Zu den Aufgabenschwerpunkten zählen unter anderem die Vorbereitung von Flurbereinigungsverfahren, die verantwortliche Planung, Leitung und Überwachung umfangreicher Katastervermessungen sowie die Organisation und Durchführung komplexer Wertermittlungen. Es besteht die Möglichkeit zur Verbeamtung bei Vorliegen der persönlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen.

Die kompletten Ausschreibungen sind im Internetauftritt unter: www.landkreis-mittelsachsen.de/karriere veröffentlicht.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Informationstag in Freiberg: „Theorie trifft Praxis!“

Das Berufliche Schulzentrum „Julius Weisbach“ in Freiberg stellt am **3. Februar 2024** zwischen 09:00 und 13:00 Uhr Ausbildungsmöglichkeiten sowie das Berufliche Gymnasium vor. Themen der dualen Berufsausbildung in den Fachbereichen der Einrichtung sind unter anderem das Berufsvorbereitungsjahr Bautechnik/Holztechnik sowie die Berufe Berg- und Maschinenmann/-frau, Elektroniker/-in oder Mechatroniker/-in sowie die zahlreichen Metall- und Kfz-berufe. Es sind auch mehr als

zehn Betriebe dabei. Erstmals wird der Beruf des Produktionstechnologen/der Produktionstechnologin vorgestellt.

Im Bereich Wirtschaft und Verwaltung unterrichtet das Berufliche Schulzentrum Azubi für Büro, Handel oder Immobilien.

Organisiert wird dieser Informationstag „Theorie trifft Praxis!“ in Zusammenarbeit mit der GIZEF GmbH in Freiberg. Fragen beantwortet die Projektleiterin Romy Lages telefonisch unter 03731 7980232 oder per E-Mail unter welcome@gizef.de.

KURZ NOTIERT

Trichinellenuntersuchungen

Am **27. Dezember** besteht die Möglichkeit, Trichinenuntersuchungen (TU) für Schwarzwild durchzuführen. Die Proben müssen dafür bis spätestens 11:00 Uhr in den Probenbriefkasten im Landratsamt am Haus F in Mittweida eingeworfen sein. Die Freigabe des Wildes zur Nutzung erfolgt aber erst nach abgeschlossener ASP-Untersuchung in der Landesuntersuchungsanstalt. Das Ergebnis dafür ist am 2. Januar 2024 zu erwarten. Während der Betriebsruhe werden die Rufbereitschaften aufrechterhalten, E-Mails und Postsendungen werden im kommenden Jahr bearbeitet.

Anzeigen

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

Anzeigen- und
Redaktionsschluss
des nächsten
Mittelsachsenkuriers:

15. Januar 2024

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern
frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches
und erfolgreiches Jahr 2024. Allzeit gute Fahrt.

Bauer-Service

IHRE FREIE MEISTER-WERKSTATT FÜR PKW & LKW

09669 Frankenberg/OT Langenstriegis
An der Kleinen Striegis 17 / FAX: 037206 73569

- 24 h Abschleppservice & Pannenhilfe
- Assistancen / Schutzbriefe
- Schadensregulierung m. Versicherungen
- Karosserie- und Unfallinstandsetzung mit Richtbank
- Achsvermessung • Schweißarbeiten
- Lackierungen nach Kundenwunsch auch für andere Maschinen und Geräte
- Klimaanlage- und Autoglasservice
- Batteriedienst • Mietwagenservice
- DEKRA / TÜV / HU / AU
- Reifenservice



TEL.: 03 72 06 / 7 36 01
Mail: autodienstbauer@web.de
www.bauerservice24.de



Feuchte Wände nasser Keller?

Setzen Sie auf
das bewährte
patentierte
Drymat® System

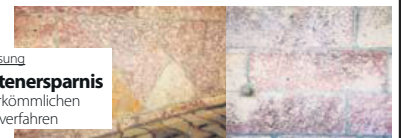
Entfeuchtung & Entsalzung

Mit der **Drymat Lösung**
werden die Wände
entfeuchtet und entsalzt.



Fine günstige Lösung

ca. **70% Kostenersparnis**
gegenüber herkömmlichen
Entfeuchtungsverfahren



Fine direkte Lösung
die Abdichtung wird direkt
unter dem Haus
installiert.



**Sonderpreise für 2023
jetzt sichern!**

20 Jahre Herstellergarantie

Drymat® SYSTEME



03726-720560

03741-449206

www.drymat.de

Das Team von
Küchenland Freiberg
wünscht Ihnen ein
gemütliches Weihnachtsfest
und einen fantastischen
Start in das kommende
Jahr 2024!

*Fröhliche
Weihnachten*

BLEIBEN SIE

flexibel

MIT UNSEREN
MODERNEN HOME-
OFFICE LÖSUNGEN!

Hier werden Einrichtungsträume wahr: Unsere besonderen Küchen, effizienten Stauraumlösungen, ansprechenden Badezimmer, begehbaren Kleiderschränke, raffinierten Regalsysteme und cleveren Home-Office-Ecken haben seit 2011 schon mehr als 10.000 Kunden begeistert. Überzeugen Sie sich selbst!

Küchenland
FREIBERG

Küchenfreude
seit 2011